

bauAktiv Stein Imprägnierung farbvertiefend MB 220 120 999

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Handelsname: bauAktiv Steinimprägnierung
Firma: MB-KAUF Baustoff-Fachhändler GmbH & Co. KG
Industriestr. 26
34260 Kaufungen
Auskunftsgeber: Fa. Hotrega GmbH, 36364 Bad Salzschlirf
Notfallauskunft: 0 66 48 / 65 29-0
Giftnotruf Berlin: 030 / 1 92 40

(05605) 943-100
(05605) 943-188
e-mail: mail@mb-kauf.de
Internet: http://www.mb-kauf.de

2. Mögliche Gefahren

2.1 Chemische Charakterisierung (Zubereitung)

2.1.1 Beschreibung: Zubereitung von Polyacrylaten in Lösungsmittelnaphta (Erdöl), leicht aromatische Kohlenwasserstoffe

2.2 Gefährliche Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	EINECS	Gehalt	Einstufung (Hauptbestandteile)
Mesitylen	203-604-4		10 %	Xi, N
1,2,4, Trimethylbenzol	202-436-9		35 %	Xn, Xi, N
	EG-Nr.			

Punkt 2.2 gilt nur für die in dem Produkt enthaltenen Hauptbestandteile, Produkteinstufung siehe Punkt 15.

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1 Besondere Gefahren für Mensch und Umwelt

Entzündlich. Reizt die Atmungsorgane. Gesundheitsschädlich beim Verschlucken. Giftig für Wasserorganismen.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Allgemeine Hinweise:

4.2 nach Einatmen:

4.3 nach Hautkontakt:

4.4 nach Augenkontakt:

4.5 nach Verschlucken:

4.6 Hinweise für den Arzt: Bei Verschlucken mit anschließendem Erbrechen kann Aspiration in der Lunge erfolgen

5. Hinweise zur Brandbekämpfung

5.1 geeignete Löschmittel: Schaum, Kohlendioxid, Trockenlöschmittel, Wassersprühnebel

5.2 ungeeignete Löschmittel:

5.3 besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:

5.4 Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Vollschutzanzug, umluftunabhängiges Atemschutzgerät

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

6.3 Verfahren zur Reinigung / Aufnahme:

6.4 Zusätzliche Hinweise: Zündquellen beseitigen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Handhabung:

7.1.1 Hinweise zum sicheren Umgang:

Nicht in geschlossenen Räumen verarbeiten. Von Zündquelle fernhalten. Kühl lagern.

7.1.2 Hinweise zum Brand- u. Explosionsschutz:

Entsprechend VbF A II, Temperaturklasse: T 1

7.2 Lagerung:

7.2.1 Anforderung an Lagerräume und Behälter:

7.2.2 Zusammenlagerungshinweise:

7.2.3 Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

7.2.4 Lagerklasse:

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

8.2 Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

8.2.1 CAS-Nr.

8.2.2 zusätzliche Hinweise:

8.3 Persönliche Schutzausrüstung:

8.3.1 Allgemein:

8.3.2 Atemschutz:

8.3.3 Handschutz:

8.3.4 Augenschutz:

8.3.5 Körperschutz:

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Erscheinungsbild:

9.1.1 Form: flüssig

9.1.2 Farbe: farblos/gelblich

9.1.3 Geruch: nach Zitrone

9.2 Sicherheitsrelevante Daten

Wert/Bereich

Einheit

Methode
(67/548/EWG)

Weitere Angaben

9.2.1 Zustandsänderung:

Sdp. 157-187

°C

9.2.2 Flammpunkt:

47

°C

9.2.3 Zündtemperatur:

>450

°C

9.2.4 Selbstentzündung:

9.2.5 Brandfördernde Eigenschaften:

9.2.6 Explosionsgefahr:

9.2.7 Explosionsgrenzen: untere:

0,8

Vol. %

obere:

6,0

Vol. %

9.2.8 Dampfdruck bei 20,0 °C

hPa

9.2.9 Dichte bei ersetzt 20,0 °C:

g/cm³

9.2.10 Löslichkeit in Wasser bei °C:

mg/l

9.2.11 pH-Wert bei 20,0 °C:

g/l

9.2.12 Viskosität bei 20,0 °C

mPas

9.2.13 Lösemitteltrennprüfung:

%

9.2.14 Lösemittelgehalt:

%

9.2.15 Weiter Angaben

keine

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 zu vermeidende Bedingungen:

10.2 zu vermeidende Stoffe:

starke Oxidationsmittelkeine

10.3 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Bei sachgemäßem Umgang keine

10.4 weitere Angaben

11. Angaben zur Toxikologie

11.1 Akute Toxizität:

11.1.1 Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

11.1.2 Spezifische Symptome im Tierversuch:

Nicht reizend am Auge nach Draize; Kanin

11.1.3 Primäre Reizwirkung:

keine

11.1.4 Sensibilisierung:

11.1.5 Sonstige Angaben:

LC 50 Fisch >1 -<10 mg/l

11.2 Subakute bis chronische Toxizität:

11.2.1 Untersuchung

11.2.2 Ergebnis

11.3 Erfahrung am Menschen

siehe 11.1.3

11.4 Weitere Angaben

12. Angaben zur Ökologie

12.1 Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit)

12.1.1 Verfahren:

Manometrische Respirometrie

12.1.2 Analysemethode:

12.1.3 Eliminationsgrad:

Halbwertszeit <10 Tage

12.1.4 Einstufung:

12.1.5 Bewertungstext:

Leicht biologisch abbaubar

12.1.6 sonstige Hinweise:

schnelle Verdunstung, keine signifikante Gefahr für Wasserlebewesen

12.2 Verhalten in Umweltkompartimenten

12.2.1 Komponente

12.2.2 Mobilität und Bioakkumulationspotential: möglich

12.3 Ökotoxische Wirkung

12.3.1 aquatische Toxizität:

12.3.2 Bemerkung:

12.3.3 Verhalten in Kläranlagen: Schwimmt auf der Wasseroberfläche auf, Verdunstung 24 h

12.3.5 Atmungshemmung komun. Belebtschlamms:

EC 20 = mg/l nach ISO 8192 B

12.2.3 sonstige Hinweise

12.3.4 Bemerkung

12.3.6 sonstige Hinweise

12.4 weitere Hinweise

12.4.1 CSB-Wert in mg/g:

12.4.2 BSB5-Wert in mg/g:

12.4.3 AOX-Hinweise:

12.4.4 Entält rezepturmäßig keine Schwermetalle und Verbindungen der EG-Richtlinie Nr. 76/464 EWG

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Produkt

13.1.1 Empfehlung: Produkt muß über Ölabscheider getrennt werden und einer ordentlichen Entsorgung zugeführt werden (siehe Abfallschlüssen)

13.1.2 Abfallschlüsselnummer:
EAK – 07 01 04

13.2 Ungereinigte Verpackung

13.2.1 Empfehlung: Fassrekonditionierer

13.2.2 empfohlenes Reinigungsmittel: Neutralreiniger

14. Transportvorschriften

14.1 Landtransport ADR/RID und GGVS GGVE

14.1.1 Klasse: 3

14.1.2 Verpackungsgruppe: III/F1

14.1.4 UN-Nr.: 3295

14.1.6 Bemerkung: Kohlenwasserstoffe Flüssig N.A.G.

14.1.5 Richtiger techn. Name: Kohlenwasserstoffe Flüssig N.A.G. (Propylbenzol u. Trimethylbenzol) Kl. 3, PGIII

14.5 Transport/ weitere Angaben:

15. Vorschriften

15.1 Kennzeichnung nach EG-Richtlinien

15.1.1 Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:

Xn-Gesundheitsschädlich, N-Umweltgefährl.

15.1.2 Gefahrenbestimmte Komponente, enthält:

Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische

15.1.3 R-Sätze: 10 Entzündlich, 37 Reizt die Atmungsorgane, 51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern langfristig schädliche Wirkungen haben, 65 Gesundheitsschädlich: kann bei Verschlucken Lungenschäden verursachen. 66-67

15.1.4 S-Sätze: 23 Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen, 24 Berührung mit der Haut vermeiden, 61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/ Sicherheitsdatenblatt, 62 Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen

15.2 Nationale Vorschriften

15.2.2 Beschäftigungsbeschränkung:

15.2.4 VbF: A II

15.2.3 Störfallverordnung:

15.2.5 TA-Luft:

15.2.7 sonstige Vorschriften:

15.2.6 Wassergefährlichkeitsklasse: 2 (Listeneinstufung n. VwVwS (gemäß VwVwS, 17.0599)

BG-Merkblatt: M 017 „Lösemittel“ beachten

16. sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und stellen keine Eigenschaftszusicherung im Rechtssinne dar. Es wird kein Anspruch auf Vollständigkeit erhoben, die obige Information darf daher nur als Richtlinie betrachtet werden. Vorschriften sind in eigener Verantwortung zu beachten. Die Firma kann nicht für Schäden, die durch den Umgang oder Kontakt mit dem obigen Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht werden.

Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 2 und 3:

Diese(r) R-Satz/Sätze gilt/gelten nur für den/die Inhalstoff(e) und gibt/geben nicht immer die Einstufung der Zubereitung an:

R 10

Entzündlich

R37

Reizt die Atmungsorgane

R 66

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen

R 67

Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen

R 51/53

Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässer längerfristig schädliche Wirkung haben

R 20

Gesundheitsschädlich beim Einatmen

R 36/37/38

Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut

R 65

Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.